(Name, Vorname)

(Strasse, Nr.)

(PLZ, Wohnort)

# AZ: P -

(Name, Vorname)

An

über den Dienstweg
an

Berechnung der Zeitzuschläge nach § 8 TVöD

(siehe Anmerkung auf Seite 3)

|  |  |
| --- | --- |
| **für** | **im Monat** |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tag und Datum** | **StundenSamstag 13.oo - 21.oo Uhrund Nachts21.oo - 6.oo Uhr** | **StundenSonntags** | **StundenFeiertagsowie 24. und 31. Dezember ab 6.oo Uhr** | **StundenFeiertagohne Freizeitausgleich** | **Bemerkungz.B.: Art der Tätigkeit** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Übertrag Summen** |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tag und Datum** | **StundenSamstag 13.oo - 21.oo Uhrund Nachts21.oo - 6.oo Uhr** | **StundenSonntags** | **StundenFeiertagsowie 24. und 31. Dezember ab 6.oo Uhr** | **StundenFeiertagohne Freizeitausgleich** | **Bemerkungz.B.: Art der Tätigkeit** |
| **Übertrag Summen** |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Summen** |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art** | **Summe Stunden** | **Multiplikator** | **Betrag in €** |
| **Prozentsatz** | **€ - Betrag\*** |
| Samstag 13.oo - 21.oo Uhr und Nachts21.oo - 6.oo Uhr |  | mal **20%** der Stufe 3:geteilt durch (5 x 39 x 4,348) gem. § 24 Abs. 3 TVöD |  |  |
| Sonntag |  | mal **25%** der Stufe 3:geteilt durch (4 x 39 x 4,348) gem. § 24 Abs. 3 TVöD |  |  |
| Feiertagsowie 24. und 31. Dezemberab 6.oo Uhr |  | mal **35%** der Stufe 3:geteilt durch (39 x 4,348) mal 0,35 gem. § 24 Abs. 3 TVöD |  |  |
| Feiertagohne Freizeitausgleich |  | mal **135%** der Stufe 3:geteilt durch (39 x 4,348) mal 1,35 gem. § 24 Abs. 3 TVöD |  |  |
|  |  | **Summe €** |  |

## \* Die €-Beträge der Entgeltgruppen sind hinterlegt unter:<http://www.kirchengewerkschaft-baden.de/verguetung/anl_a_bund.pdf>

|  |
| --- |
| **Gesamtbetrag der Zeitzuschlägebitte überweisen auf Konto (IBAN):** |
| **bei (Bank):** |
| **BIC:**  |

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Einsatzort | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Entgeltgruppe | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Datum | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift |

**© Kirchengewerkschaft 2020**

### Anmerkung:

Auszug aus dem TVöD, § 8
**§ 8 Ausgleich für Sonderformen der Arbeit**

(1) 1Der/Die Beschäftigte erhält neben dem Entgelt für die tatsächliche Arbeitsleistung Zeitzuschläge. ²Die Zeitzuschläge betragen – auch bei Teilzeitbeschäftigten – je Stunde

1. für Überstunden
in den Entgeltgruppen 1 bis 9    30 v. H.,
in den Entgeltgruppen 10 bis 15    15 v. H.,
2. für Nachtarbeit    20 v. H.,
3. für Sonntagsarbeit    25 v. H.,
4. bei Feiertagsarbeit
- ohne Freizeitausgleich     135 v. H.,
- mit Freizeitausgleich    35 v. H.,
5. für Arbeit am 24. Dezember und am 31. Dezember
jeweils ab 6 Uhr    35 v. H.,
6. für Arbeit an Samstagen von 13 bis 21 Uhr, soweit diese nicht im Rahmen von Wechselschicht- oder Schichtarbeit anfällt    20 v. H.

des auf eine Stunde entfallenden Anteils des Tabellenentgelts der Stufe 3 der jeweiligen Entgeltgruppe. 3Beim Zusammentreffen von Zeitzuschlägen nach Satz 2 Buchst. c bis f wird nur der höchste Zeitzuschlag gezahlt. 4Auf Wunsch der/des Beschäftigten können, soweit ein Arbeitszeitkonto ([§ 10](file:///D%3A%5Cvkm-baden%5Cinfothek%5Ctvoedarm.htm#§10#§10)) eingerichtet ist und die betrieblichen/dienstlichen Verhältnisse es zulassen, die nach Satz 2 zu zahlenden Zeitzuschläge entsprechend dem jeweiligen Vomhundertsatz einer Stunde in Zeit umgewandelt und ausgeglichen werden. 5Dies gilt entsprechend für Überstunden als solche.

**Protokollerklärung zu Absatz 1 Satz 1:**Bei Überstunden richtet sich das Entgelt für die tatsächliche Arbeitsleistung nach der jeweili­gen Entgeltgruppe und der individuellen Stufe, höchstens jedoch nach der Stufe 4.

**Protokollerklärung zu Absatz 1 Satz 2 Buchst. d:**1Der Freizeitausgleich muss im Dienstplan besonders ausgewiesen und bezeichnet werden. 2Falls kein Freizeitausgleich gewährt wird, werden als Entgelt ein­schließlich des Zeitzuschlags und des auf den Feiertag entfallenden Tabellenentgelts höchstens 235 v. H. gezahlt.